

## Sehr geehrte Damen und Herren,

am 14. und 15. September 2010 setzen in Hannover die Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V., das Bundesministerium für Gesundheit und die Bundesländer ihre bewährte eHealth-Kongressreihe fort; in diesem Jahr gemeinsam mit dem Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit des Landes Niedersachsen.

Unter dem Motto „Telematik bringt mehrWERT“ werden Trends, Entwicklungen und modellhafte Projekte präsentiert und diskutiert. In vier parallelen „Tracks“ können am zweiten Konferenztag eHealth-Aspekte einer sektoren- und länderübergreifenden Telematikplattform betrachtet werden. Integraler Bestandteil der Konferenz ist eine Projektausstellung, die konkrete Beispiele aus der Praxis vorstellt.

Die eHealth Conference 2010 ist die sechste eHealth-Konferenz der GVG. Sie ist das zentrale Kommunikations- und Diskussionsforum für Politik, Kostenträger, Leistungserbringer, Patientenvertreterinnen und -vertreter, Wissenschaft sowie Industrie. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir anregende Vorträge, fruchtbare Diskussionen und nachhaltige Anregungen für den eHealth-Implementierungsprozess.

**Dr. Herbert Rische**

Vorsitzender der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.

**Dr. Joachim Breuer**

Vorsitzender des Ausschusses eHealth / Telematik im Gesundheitswesen der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.

## Aktuelle Informationen

Auf der Konferenzwebsite erhalten Sie aktuelle Informationen zur eHealth Conference 2010.  
<http://ehealth.gvg-koeln.de>

## Teilnahmegebühren (USt-frei)

Standardgebühr: 249 Euro  
GVG-Mitglieder / Wissenschaft: 199 Euro  
In der Gebühr sind die Teilnahme an beiden Kongress-tagen, Tagungsunterlagen, Kongressdokumentation sowie Verpflegung enthalten.  
Reise- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu tragen.

## Kontakt

Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.  
Hansaring 43  
50670 Köln  
Telefon: 0221 912867 - 20  
Fax: 0221 912867 - 6  
E-Mail: [ehealth@gvg-koeln.de](mailto:ehealth@gvg-koeln.de)

## Konferenzort

Hannover Congress Centrum  
Theodor-Heuss-Platz 1–3  
30175 Hannover

In der hannoverschen Umweltzone dürfen ab 01. Januar 2010 nur noch Kraftfahrzeuge mit einer grünen Plakette fahren. Sie erhalten die Plaketten bundesweit bei allen amtlich anerkannten Prüfstellen, AU-berechtigten Kfz-Betrieben und Kfz-Zulassungsbehörden.

# eHealth Conference 2010

**Telematik bringt mehrWERT**

# eHealth Conference 2010 – Telematik bringt mehrWERT

Vier Parallele Tracks: 15. September 2010, 11:15 – 13:15

## Track 01 – Konzepte einer elektronisch geführten medizinischen Dokumentation

Ärztinnen und Ärzte werden künftig untereinander mittels Arztbrief, Fallakte und zentral oder verteilt gespeicherter Patientenakten kommunizieren. Hinzu kommen von Bürgerinnen und Bürgern selbst verwaltete Gesundheitsakten. Wie lassen sich diese Ansätze verbinden?

## Track 02 – Innovative Entwicklungen für eine bessere Patientenversorgung

Informationstechnik ermöglicht andere Formen der Versorgung sowie neuartige Dienste. Beispiele zeigen, welche Chancen der IT-Einsatz bietet.

## Track 03 – Value added from eHealth: benchmark applications in Europe (Speeches and discussions in this track are in English only)

Die Europäische Kommission hat eHealth-Projekte aus 30 Ländern untersucht. Exemplarisch wird gezeigt, welche Anwendungen in anderen Staaten realisiert wurden. Was sind die Gründe für die unterschiedliche Entwicklung? Was können wir von anderen Ländern lernen?

## Track 04 – Die Bedeutung von Ambient Assisted Living (AAL) für eine alternde Gesellschaft

Die Zahl der Personen, die eine dauerhafte medizinische Versorgung benötigen, steigt schon aufgrund der demographischen Entwicklung. Gleichzeitig bedeutet Pflegebedürftigkeit häufig die Unterbringung in Pflegeeinrichtungen. AAL soll ein technisches Umfeld schaffen, das Unterstützung im Alltag, bei der Pflege, aber auch bei der gesundheitlichen Überwachung, etwa durch Telemonitoring, bietet.

Die Konferenz wird durch eine Ausstellung ausgewählter Anwendungen begleitet.

## Programm 14. September 2010

11:30 – 12:30 **Registrierung & Besuch der Ausstellung**

### 12:30 – 13:30 **Telematik bringt mehrWERT**

- Dr. Herbert Rische, Vorsitzender der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.
- Aygül Özkan, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
- Dr. Philipp Rösler, Bundesminister für Gesundheit
- Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer, Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

### 13:30 – 14:45 **mehrWERT durch Anwendungen**

- Susanne Mauersberg, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
- Jörg Meister, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.
- Dr. Carl-Heinz Müller, Kassenärztliche Bundesvereinigung
- Mathias Redders, Bund-Länder-Arbeitsgruppe Telematik im Gesundheitswesen
- Johann-Magnus v. Stackelberg, GKV-Spitzenverband

### 14:45 – 15:30 **Besuch der Ausstellung & Kaffeepause**

### 15:30 – 17:00 **Fokus Niedersachsen Projektvorstellungen und Podiumsdiskussion**

#### 17:00 – 18:00 **eHealth-Talk**

##### **Impulsstatement**

- Dr. Karl A. Stroetmann, empirica Gesellschaft für Kommunikations- und Technologieforschung mbH

##### **Podiumsdiskussion „Ist Deutschland auf dem richtigen Weg?“**

- Thomas Ballast, Verband der Ersatzkassen e.V.
- Dr. Franz-Joseph Bartmann, Bundesärztekammer
- Andreas Lange, Verband der Hersteller von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen e.V.
- Norbert Paland, Bundesministerium für Gesundheit
- Dr. Thilo Weichert, Datenschutzbeauftragter des Landes Schleswig-Holstein

20:00 **Abendempfang (Einlass ab 19:30)**

## Programm 15. September 2010

09:00 – 10:30 **„Auf dem Weg in die Fläche: Das Netz wird gespannt“ – Aktuelle Entwicklungen rund um die Telematik-Infrastruktur**

### **Einführung und Moderation**

- Barbara Gentsch, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
- Mathias Redders, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, NRW

**gematik: Live-Vorführung der Telematikinfrastruktur und der elektronischen Gesundheitskarte**

### **Mehrwertanwendungen in den Bundesländern**

10:30 – 11:15 **Besuch der Ausstellung & Kaffeepause**

11:15 – 13:15 **Anwendungen und Anwendungsszenarien**

**Vier parallele Tracks (siehe linke Seite)**

13:15 – 14:30 **Besuch der Ausstellung & Mittagspause**

14:30 – 16:00 **eHealth: Werkzeug(e) für eine bessere Gesundheit**

### **Einführung „Technologischer Wandel und die Bedeutung von eHealth“**

- Prof. Dr. Nikolaus Forgó, Leibniz Universität Hannover, Institut für Rechtsinformatik

### **Podiumsdiskussion**

- Dr. Martin Denz, European Health Telematics Association
- Prof. Dr. Christian Dierks (angefragt), Dierks & Bohle Rechtsanwälte
- Prof. Dr. Christoph Fuchs, Bundesärztekammer
- Stefan Kapferer, Staatssekretär, Bundesministerium für Gesundheit
- Dr. Uwe K. Preusker, Preusker Health Care
- N.N., AOK

### **Schlussworte**

- Dr. Sibylle Angele, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V., stellvertr. Sprecherin d. Beirats der gematik und -gestaltung e.V.
- Thomas Schäffer, nordmedia – Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH, eHealth.Niedersachsen